

## Tagungsleitung:

Prof. Dr. Konrad Ott

Institut für Botanik und Landschaftsökologie der  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Wendelin Wichtmann

Institut für dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Naturräumen  
(DUENE) e. V., Greifswald

Dr. Stephan Beetz

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung  
ländlicher Räume“ (AG LandInnovation) der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften, Berlin

## Information und Anmeldung:

Institut für Botanik und Landschaftsökologie  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Grimmer Straße 88  
D-17489 Greifswald  
Tel.: +49 (0)38 34/86 41 43  
Fax: +49 (0)38 34/86 41 14  
E-Mail: [wicht@uni-greifswald.de](mailto:wicht@uni-greifswald.de)

Die Tagung steht allen Interessierten offen.  
Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.  
Um eine verbindliche Anmeldung (z. B. per E-Mail)  
bis zum 22. April 2006 wird gebeten.

Die Fachtagung zur Regionalentwicklung „Entwicklungs-  
perspektiven für den Landkreis Uecker-Randow“ wird finanziell gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.  
Die Vorbereitung der Tagung durch das Institut für  
Botanik und Landschaftsökologie der Ernst-Moritz-  
Arndt-Universität Greifswald erfolgte mit finanzieller  
Unterstützung des Ministeriums für Ernährung,  
Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern.

Der Landkreis Uecker-Randow steht vor großen Herausforderungen. Auf hohe Arbeitslosigkeit, ein vergleichsweise geringes Pro-Kopf-Einkommen und die Tendenz der allmählichen „Entleerung“ des ländlichen Raumes gilt es Antworten zu finden.

Ziel der Tagung ist die Fortführung der im November 2005 im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg begonnenen Diskussion unterschiedlicher Entwicklungsmöglichkeiten für den Landkreis und die Erarbeitung konkreter Empfehlungen für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Es werden unterschiedliche Entwicklungsszenarien präsentiert und die Konsequenzen der verschiedenen Optionen für den Landkreis Uecker-Randow bis zum Jahr 2025 dargestellt. Dabei werden mögliche Entwicklungen unter anderem in den Bereichen Landnutzung, Tourismus, Industrie, Naturschutz, Infrastruktur und Verwaltung betrachtet.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg lädt alle an der Entwicklung der Region Interessierten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sowie alle ehrenamtlich Tätigen und anderweitig für die Regionalentwicklung Engagierten dazu ein, sich an der Diskussion über Entwicklungsperspektiven für den Landkreis Uecker-Randow zu beteiligen.

Damit genügend Zeit für die gemeinsame Erörterung und Bewertung der Chancen und Möglichkeiten bleibt, ist die Tagung nicht als reine Vortragsveranstaltung konzipiert, sondern bietet in moderierten Arbeitsgruppen Gelegenheit zum Gespräch, zur Analyse von Problemen und Konflikten und zur Klärung offener Fragen.

**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17487 Greifswald



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

# Entwicklungsperspektiven für den Landkreis Uecker-Randow

Fachtagung zur Regionalentwicklung  
24. bis 26. April 2006

## Montag, 24. April 2006

14:00

### Begrüßung

Prof. Dr. h.c. Klaus Pinkau PhD DSc  
(Wissenschaftlicher Direktor des Alfried Krupp  
Wissenschaftskollegs Greifswald)  
Prof. Dr. Konrad Ott

14:20

### Rückblick auf die Fachtagung „Zukünftige Entwicklung in peripheren Räumen am Beispiel des Landkreises Uecker-Randow“ im November 2005

Dr. Wendelin Wichtmann

14:40

### Vorstellung der Konzeption der Tagung

Dipl.-Biol. Thomas Beil  
(Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

## Entwicklungsszenarien / Impulskommentare

15:10

### Szenarium 1: „Passive Sanierung“ – Weitermachen wie bisher...

Dipl.-Laök. Angelika Wierzba  
(Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)  
Prof. Dr. Ruth Bördlein  
(Institut für Geographie, Universität Bremen)

15:30

Diskussion

15:50

### Szenarium 2: „Markt als Chance“ – Effizienz setzt sich durch

Dipl.-Laök. Sabine Wichmann  
(Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)  
Dr. Hubert Heilmann  
(Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern, Gülzow)  
Dipl.-Ing. Christian Birringer  
(Institut für Management ländlicher Räume, Universität Rostock)

16:10

Diskussion

16:30

Kaffeepause

17:00

### Szenarium 3: „Erholung, Erlebnis, Entspannung“ – Serviceparadies für die Zielgruppen der Zukunft

Dipl.-Biol. Thomas Beil  
Prof. Dr. Peter Dehne  
(Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Agrarwirtschaft und  
Landschaftsarchitektur)  
Dr. Claudia Neu  
(Universität Rostock, Institut für Soziologie und Demographie)

17:20

Diskussion

17:40

### Szenarium 4: Leben im Speckgürtel – Stettin/Szczecin entdeckt sein Hinterland neu

Dr. Wendelin Wichtmann  
Dr. Michael Heinz  
(Institut für Geographie und Geologie, Ernst-Moritz-Arndt-  
Universität Greifswald)  
Dr. Rainer Land  
(Thünen-Institut für Regionentwicklung e.V., Bollewick)

18:00

Diskussion und Ausblick auf den 2. Tagungstag

## Dienstag, 25. April 2006

9:00

### Konzepte des Landkreises Uecker-Randow für seine Zukunft

Dr. Volker Böhning  
(Landrat des Landkreises Uecker-Randow, Pasewalk)

9:20

Diskussion

## Workshops

9:30

### Chancen und Risiken der vorgestellten Szenarien

Arbeitsgruppen u. a. mit:  
Jürgen Barth (Förderverein „Natur und Leben am Stettiner  
Haff“ e.V., Eggesin), Dr. Arnim Beduhn (Stellvertretender Landrat  
des Landkreises Uecker-Randow, Pasewalk), Joachim Bengs  
(Projektkoordinator Region Vorpommern e.V., Stralsund), Jürgen  
Conrad (Bundesforstamt Hintersee), Jochen Elberskirch (Leiter  
des Naturparks „Am Stettiner Haff“, Ueckermünde), Timo Fichtner  
(Hochschule Neubrandenburg), Dr. Sabine Grube (Förderverein  
für Naturschutzarbeit e.V., Ferdinandshof), Peter Heise  
(Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e.V., Löcknitz),  
Renate Hübner (Stiftung Odermündung – Regionalverband  
für dauerhafte Entwicklung e.V., Anklam), Walter Knolle (Die  
Region Odermündung e.V., Ferdinandshof), Siegmund Linder  
(Europäische Jugendwerkstatt Rothenklempenow), Alexander  
von Schilling (Deutsche Wildtier-Stiftung, Klepelshagen),  
André Prusa (Regionalmanager Uecker-Randow, Pasewalk),  
Dr. Ralf Scheibe (Institut für Geographie und Geologie, Ernst-  
Moritz-Arndt-Universität Greifswald), Eike Schön-Petersen  
(Stellvertretender Vorsitzender des Bauernverbands Uecker-  
Randow e.V., Leopoldshagen), Stefan Schwill (Landesvorsitzender  
Naturschutzbund Deutschland, Greifswald), Sigrid Stadelmann  
(Fremdenverkehrsverein Stettiner Haff e.V., Ueckermünde), Tobias  
Valentien (Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern  
e.V., Greifswald), Roland Wenk (Amt für Raumordnung und  
Landesplanung Vorpommern, Greifswald), Gisela Worel (Landkreis  
Uecker-Randow, Pasewalk)  
Moderation:  
Dr. Stephan Beetz, Henning Holst,  
Prof. Dr. Konrad Ott

12:00

Mittagspause

13:00

Vorstellung der Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen

14:00

### Bausteine einer zukünftigen Regionalentwicklung – Was ist anstrebenswert? Was ist realisierbar?

Fortsetzung der Arbeitsgruppen

17:00

Plenum

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

17:30

Diskussion

18:00

Stehempfang

## Mittwoch, 26. April 2006

9:00

### Nachhaltige Entwicklung in ländlichen Regionen Ostdeutschlands

Dr. Benjamin Nölting  
(Zentrum Technik und Gesellschaft, Technische Universität Berlin)

9:30

### Strukturförderpolitik des Bundes

Dr. Ulrich Neubauer  
(Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz, Berlin)

10:00

Kaffeepause

10:30

Zusammenfassung der Ergebnisse vom Vortag, anschließend:  
Diskussion und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

12:00

### Landkreis Uecker-Randow – Quo vadis?

Podiumsdiskussion mit:  
Dr. Arnim Beduhn  
Dr. Stephan Beetz  
Dr. Jürgen Buchwald  
(Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und  
Fischerei des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin)  
Bernd Fischer  
(Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Rostock)  
Dr. Ulrich Neubauer  
Dr. Benjamin Nölting  
Prof. Dr. Konrad Ott  
Moderation:  
Dr. André Uzulis  
(Chefredakteur, Nordkurier, Neubrandenburg)

13:00

Ende der Tagung mit dem Mittagessen